

Datenschutzinformation nach Art. 13 DSGVO

Name der verantwortlichen Stelle:

Matthias Quast
Niederfeld 4-6
52382 Niederzier
02428 905678 0
info@q-aw.de

Zweckbestimmung der Datenerhebung, -speicherung, -verarbeitung oder -nutzung
Die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung erfolgt zu den folgenden, genannten Zwecken:

- Erfüllung der Pflichten aus dem Vertragsverhältnis / der Satzung der Zertifizierungsstelle - DGZfP Berlin
- Abrechnung der erbrachten Leistungen
- Gesetzliche Meldepflichten
- Qualitätssicherungsmaßnahmen

Die Verarbeitung der Daten beruht auf Art. 6 Absatz 1 Buchstabe a-f DSGVO;

- Einwilligung
- Erfüllung eines Vertrages
- Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung

Empfänger der Daten oder Kategorien von Empfängern

1. Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften (Vorliegen vorrangiger Rechtsvorschriften) erhalten, z. B. Finanzamt, Bundesnetzagentur oder Melderegister
2. Interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Prozesse beteiligt sind z.B. Buchhaltung, Einkauf, EDV.
3. Externe Auftragnehmer gem. Art. 28 DSGVO (Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten im Auftrag) z.B. Prüfungsbeauftragte, Fremddozenten.
4. Externe Unternehmen, wenn dies erforderlich. Beispiele hierfür sind Postdienstleister zur Zustellung von Briefen oder Geldinstitute zur Abwicklung von Zahlungen.

Eine Übermittlung der Daten an Drittstaaten findet nur in der Form statt das die relevanten personenbezogenen Daten (Name, Geburtsdatum, Geburtsort, ggf. Arbeitgeber) an die Zertifizierungstelle der DGZfP gesandt werden. Diese Daten werden ausschliesslich zur Anmeldung der Prüfungen, bzw. zur Erstellung der Qualifizierungszeugnisse der DGZfP übermittelt.(Siehe Datenschutzrichtlinien der DGZfP Berlin)

Regelfristen für die Löschung der Daten

Für die Aufbewahrung gelten unterschiedliche Fristen, so werden Unterlagen aus Dokumentationsgründen in jedem Fall 10 Jahre lang aufbewahrt. Einschlägige Rechtsnormen sind dafür das Handelsgesetzbuch und die Abgabenordnung. Soweit eine gesetzliche Aufbewahrungsvorschrift nicht besteht, werden die Daten gelöscht bzw. vernichtet, wenn sie für die Zweckerreichung nicht mehr erforderlich sind.

Es besteht das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Löschung oder Datenübertragung (Art. 15-20 DSGVO) seitens der Verantwortlichen über Ihre personenbezogenen Daten.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Die bis zum Widerruf erfolgte Datenverarbeitung wird davon nicht berührt. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an den Vertragspartner übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Ihnen steht jederzeit ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde für Datenschutz gem. Art. 77 DSGVO zu.